

Pressekontakt:  
Kölnisches Stadtmuseum  
Dr. Wibke Becker  
0221/221-23030  
wibke.becker@stadt-koeln.de



## PRESSEINFORMATION

### **Artist Meets Archives: Ronit Porat – *PARADIESVOGEL* ‘ (4. Mai bis 14. Juli 2019)**

**Pressegespräch: Do., 2. Mai 2019, 12.15 Uhr (Presse-Bustour „Artist Meets Archives“)**

Im Rahmen des „Artist Meets Archive“-Residency Programms der Internationalen Photoszene Köln tauchte die israelische Künstlerin Ronit Porat mehrere Wochen in die Graphische Sammlung des Kölnischen Stadtmuseums ein und begab sich auf eine imaginäre Reise. In ihrem Fokus: Bildpostkarten aus den Jahren 1918 bis 1938, die zu der fast 20 000 Karten umfassenden Postkartensammlung des Hauses gehören. Mit ihrer collageartigen, teilweise dadaistischen Fotomontage-Methode ließ sie neue Erzählungen entstehen und historische Grenzen sichtbar werden. Die meisterhaft bearbeiteten Postkarten zeigen ein neues, wundersames Köln der Zwischenkriegszeit: Ein Köln, das vieles in Frage stellt, was auf den ersten Blick bekannt erscheint.

Die in Tel Aviv lebende Künstlerin Ronit Porat (\*1975) beschäftigt sich schon seit Längerem mit Archivmaterialien und weiblichen Biografien aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – und der Frage: Wie lassen Archive Geschichten entstehen? In ihren Arbeiten arrangiert sie historische Funde mit eigenen Fotografien. Dabei verwebt sie kollektive Geschichte mit ihrer persönlichen und verwischt die Grenzen zwischen damals und heute. Mit Hilfe des aus dem Kontext gerissenen Bildmaterials rüttelt sie an dem Verständnis, wie eine Fotografie zu lesen ist, und eröffnet spannende neue Bedeutungsebenen.

Bei ihren Recherchen in der Graphischen Sammlung stieß Ronit Porat unter anderem auf die Spuren von Luise Straus-Ernst (1893–1944/KZ Auschwitz). Die Geschichte dieser eindrucksvollen Journalistin, Künstlerin und Kuratorin, eine der zentralen Figuren der rheinischen Kunstszene der 1920er-Jahre, bildet einen wichtigen Ausgangspunkt ihrer Erzählungen. Darüber hinaus begab sich Ronit Porat noch auf eine andere, außergewöhnliche Weise auf die Suche nach künstlerischen Elementen und Geschichten: Mit einer Plakataktion im Stadtraum rief sie die Menschen in Köln auf, ihr eine Postkarte zu schicken und dieser ein Geheimnis anzuvertrauen. Zahlreiche Zuschriften fanden so den Weg in den Briefkasten Ronit Porats.

Die Ausstellung „Ronit Porat: *PARADIESVOGEL*“ wird am **Do., 2. Mai 2019** im Rahmen der von der Internationalen Photoszene Köln organisierten **AMA-Bustour** der Presse vorgestellt. Im Anschluss an die allgemeine Pressekonferenz für das AMA-Projekt im Museum Ludwig (ab 11 Uhr) ist das Kölnische Stadtmuseum um **12.15 Uhr** die erste Station der Tour. Die

Künstlerin Ronit Porat und die Kuratorin Rita Wagner stehen hier für Fragen zur Verfügung (Akkreditierung via E-Mail unter [presse@photoszene.de](mailto:presse@photoszene.de)).

Zusätzlich zum offiziellen Photoszene-Festival-Opening am Fr., 3. Mai 2019, 19 Uhr, im Museum Ludwig lädt das Kölnische Stadtmuseum am **Sa., 4. Mai 2019, 18 bis 20 Uhr**, unter dem Titel „**SPOT ON: Ronit Porat – PARADIESVOGEL**“ zu einer **Auftaktveranstaltung** in die Ausstellung selbst.

Die Ausstellung wird u.a. unterstützt von CAT Cologne e.V.

Parallel zu den Arbeiten Ronit Porats zeigt das Kölnische Stadtmuseum ab dem 4. Mai 2019 eine weitere Fotoausstellung, ebenfalls in Kooperation mit der Internationalen Photoszene Köln. Zu „YOU ARE HERE. Versuche einer fotografischen Standortbestimmung, Teil 1“ findet eine gesonderte Pressekonferenz am Mittwoch, 8. Mai 2019, 11 Uhr, statt.

Das Eintrittsticket von 5 Euro (erm. 3 Euro) berechtigt zum Besuch beider Ausstellungen. Das Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Speedführungen, KölnTag-Events mit Barquiz, einer HISTO.BAR, einer Lesung über Luise Straus-Ernst und vielem mehr finden Sie unter [www.koelnisches-stadtmuseum.de/Veranstaltungen](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de/Veranstaltungen).

Bildmaterial steht im Internet unter [www.koelnisches-stadtmuseum.de/Presse](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de/Presse) bereit, hochauflösende Bilder unter [www.museenkoeln.info](http://www.museenkoeln.info). Informationen über das „Artist Meets Archives“-Projekt finden Sie unter [www.photoszene.de](http://www.photoszene.de).

## **KÖLNISCHES STADTMUSEUM**

Zeughausstraße 1–3

50667 Köln

Telefon: 0221/221-22398 (Kasse)

Homepage: [www.koelnisches-stadtmuseum.de](http://www.koelnisches-stadtmuseum.de)

## **ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag: 10–20 Uhr

Mittwoch bis Sonntag: 10–17 Uhr

## **EINTRITTSPREISE**

Erwachsene: 5 €

Ermäßigt: 3 €

**Folgen Sie dem Kölnischen Stadtmuseum auf Twitter, Instagram und Facebook!**